

KI Revolutioniert die Immobilienwirtschaft: Einladung zur Pressekonferenz

Erfahren Sie in der Digitalisierungsstudie von ZIA und EY Real Estate, wie Künstliche Intelligenz die Immobilienwirtschaft revolutioniert. Nehmen Sie an unserem hybriden Pressegespräch am 3. September 2024 teil und erhalten Sie spannende Einblicke zu Chancen, Herausforderungen und Datensicherheit in der Branche. Jetzt anmelden!

In der schnelllebigen Welt der Immobilienwirtschaft ist die Einführung von Künstlicher Intelligenz (KI) ein spannendes Thema, das für Aufsehen sorgt. Eine bevorstehende Digitalisierungsstudie, die in Zusammenarbeit zwischen ZIA und EY Real Estate entwickelt wurde, widmet sich diesem aktuellen Trend und untersucht die weitreichenden Auswirkungen, die KI auf die Branche haben kann. Unter dem Titel „KI – ein ‚Game Changer‘ in der Immobilienwirtschaft?“ wird die Studie einen umfassenden Blick auf die Chancen und Herausforderungen werfen, die mit der Einbindung von KI in die Immobilienbranche verbunden sind.

Das Pressegespräch, zu dem Medienvertreter eingeladen sind, findet am 3. September 2024 um 10 Uhr im Zentralen Immobilien Ausschuss in Berlin statt. ZIA-Hauptgeschäftsführerin Aygül Özkan und Dr. Alexander Hellmuth, Partner bei EY Real Estate, werden die Ergebnisse der Studie erläutern und sich den Fragen der Gäste stellen. Diese Veranstaltung bietet nicht nur einen Einblick in die Studienergebnisse, sondern auch die Möglichkeit, direkt mit Experten zu diskutieren, wie KI die Arbeitsweise in der Immobilienwirtschaft revolutionieren könnte.

Die Rolle von Künstlicher Intelligenz in der Immobilienwirtschaft

Die Integration von Künstlicher Intelligenz in der Immobilienwirtschaft verspricht, traditionelle Geschäftspraktiken grundlegend zu verändern. Intelligent programmierte Chatbots können beispielsweise den Kundenservice optimieren, indem sie rund um die Uhr Fragen beantworten und Unterstützung bieten. Doch nicht nur im Kundenkontakt zeigt KI ihr Potenzial. Auch komplexe Prozesse in der Verwaltung und im Verkauf können automatisiert werden, was nicht nur Zeit spart, sondern auch effizientere Abläufe ermöglicht. Die Studie geht auch darauf ein, wie diese Entwicklungen das Risiko von Datenschutzverletzungen minimieren können, während gleichzeitig die Datensicherheit gewahrt bleibt.

Die Digitale Transformation, die durch KI vorangetrieben wird, birgt jedoch auch Herausforderungen. Welche Hürden müssen Unternehmen überwinden, um die Vorteile von KI voll ausschöpfen zu können? Diese Frage wird von den Experten während des Pressegesprächs thematisiert. Die Notwendigkeit, sich mit den ethischen Gesichtspunkten von KI auseinanderzusetzen und eine transparente Nutzung von Daten sicherzustellen, ist von zentraler Bedeutung für die Akzeptanz dieser Technologien innerhalb der Branche.

Die Digitalisierungsstudie von ZIA und EY wird umfangreiche Daten und Analysen bereitstellen, die es den Teilnehmenden ermöglichen, ein besseres Verständnis für den Status quo in der Branche zu bekommen. Sie ermöglicht es, potenzielle Entwicklungen und Trends frühzeitig zu erkennen. Dies ist insbesondere wichtig, da der technologische Fortschritt in der Immobilienwirtschaft über den Erfolg oder Misserfolg von Unternehmen entscheiden kann.

Die Einladung zur hybriden Veranstaltung am 3. September öffnet den Zugang für eine breitere Zielgruppe, sodass sowohl physische als auch digitale Teilnehmer die Möglichkeit haben,

dabei zu sein. Interessierte Medienvertreter sind aufgefordert, ihr Interesse per E-Mail zu bekunden, um einen digitalen Zugang zur Veranstaltung zu erhalten.

Für die Immobilienwirtschaft könnte KI der Schlüssel zu einem neuen, effizienteren Geschäftszweig sein. Das Zusammenwirken von Mensch und Maschine offenbart viele Massagepotenziale, doch auch Verantwortlichkeiten, die ernst genommen werden müssen. Die kommenden Monate werden entscheidend sein für die Gestaltung der Zukunft der Branche, und Experten wie Özkan und Hellmuth werden wesentliche Einsichten liefern, die die Teilnehmer in ihrer strategischen Planung unterstützen werden.

Der Zentrale Immobilien Ausschuss e.V. (ZIA) ist nicht nur eine Stimme für die Innovationskraft der Branche, sondern auch ein wichtiger Akteur auf nationaler und europäischer Ebene. Der Verband vertritt eine breite Palette von Unternehmen, die in der Immobilienwirtschaft tätig sind, und unterstreicht damit die Bedeutung der Branche für die Volkswirtschaft insgesamt.

Die Ergebnisse der Studie, die in Berlin präsentiert werden sollen, könnten potenziell weitreichende Auswirkungen auf die Art und Weise haben, wie die Immobilienwirtschaft in Zukunft operiert. Daher ist es von entscheidender Bedeutung, dass die Perspektiven und Einsichten dieser Diskussion in den breiteren Kontext der Digitalisierungsinitiativen der Branche eingehen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de